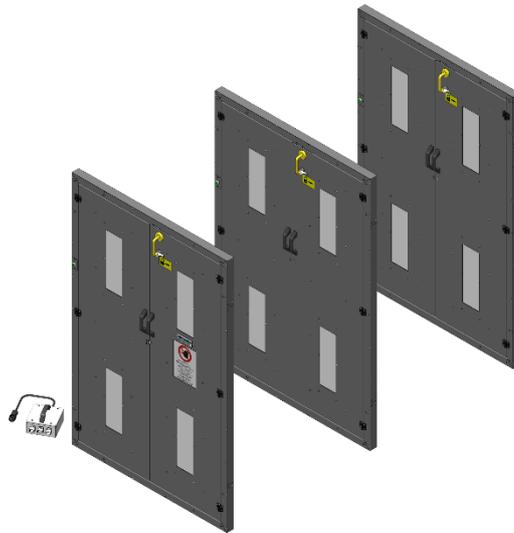
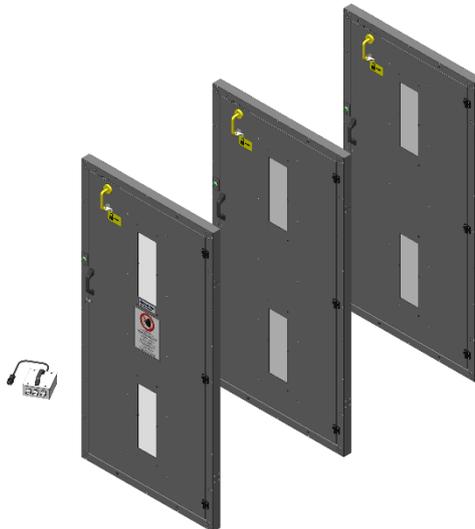


Betriebsanleitung (Original) Materialschleusentürensatz



Typ 488



Typ 489



deconta GmbH
Im Geer 20
46419 Isselburg

Telefon: 02874/9156-0
Fax: 02874/9156-11
E-Mail: info@deconta.com
Web: www.deconta.com

Sprache: DEU

Version: 1

Ausgabedatum:

13.03.2025

1	Produkt und Hersteller	4
1.1	Produkt.....	4
1.2	Hersteller.....	4
1.3	Änderungsindex	4
2	Über diese Betriebsanleitung	5
2.1	Zweck.....	5
2.2	Verfügbarkeit.....	5
2.3	Warnhinweise.....	6
	2.3.1 Signalwörter und Signalfarben	6
	2.3.2 Aufbau	6
2.4	Symbole	7
	2.4.1 Warnzeichen.....	7
	2.4.2 Gebotszeichen.....	7
3	Beschreibung.....	8
3.1	Allgemeine Beschreibung.....	8
3.2	Lieferumfang	8
3.3	Betriebsarten.....	8
	3.3.1 Verfügbare Betriebsarten.....	8
4	Technische Daten	9
5	Sicherheit	10
5.1	Bestimmungsgemäße Verwendung.....	10
5.2	Fehlanwendung.....	10
5.3	Hinweise zum Arbeitsschutz.....	11
6	Transport.....	12
6.1	Verlust von Garantieansprüchen	12
6.2	Transport.....	12
	6.2.1 Transportraum	12
	6.2.2 Rechtsvorschriften	12
	6.2.3 Qualifikation des Personals	12
	6.2.4 Warnung vor Restrisiken.....	12
	6.2.5 Transportmittel.....	13
7	Montage.....	14
7.1	Installation der Zwangsverriegelung	14
8	Betrieb.....	15
8.1	Öffnen der Tür.....	15
9	Ersatzteile.....	15
10	Wartung.....	16
11	Lagerung	16
11.1	Voraussetzungen	16
12	Entsorgung	16

12.1	Qualifikation des Personals	16
12.2	Rechtsvorschriften.....	16
13	EU-Konformitätserklärung	17

1 Produkt und Hersteller

1.1 Produkt

In dieser Betriebsanleitung ist folgendes Produkt beschrieben:
Materialschleusentürensatz.

1.2 Hersteller

Name und Anschrift	deconta GmbH Im Geer 20 46419 Isselburg
	
Telefon	02874/9156-0
Telefax	02874/9156-11
E-Mail	info@deconta.com
Internet	www.deconta.com

1.3 Änderungsindex

Datum	Version	Änderung	Verantwortlich
13.03.2025	1	Neuerstellung	Thomas Boland

2 Über diese Betriebsanleitung

Für einen ordnungsgemäßen und sicheren Gebrauch der Maschine den Beschreibungen und Handlungsempfehlungen in dieser Betriebsanleitung Folge leisten.

Diese Betriebsanleitung für späteres Nachschlagen so lange aufbewahren, bis die Maschine entsorgt wurde.

2.1 Zweck

Diese Betriebsanleitung enthält Informationen zur sicheren, störungsfreien und wirtschaftlichen Nutzung der Maschine.

Diese Informationen sind für Personen bestimmt, die mit bzw. im Zusammenhang mit der Maschine Aufgaben durchführen.

2.2 Verfügbarkeit

Der Betreiber stellt diese Betriebsanleitung bzw. Auszüge davon den Personen zur Verfügung, die mit bzw. im Zusammenhang mit der Maschine Aufgaben durchführen.

Der Betreiber bewahrt diese Betriebsanleitung bzw. Auszüge davon griffbereit in unmittelbarer Nähe zur Maschine auf.

Bei der Abgabe der Maschine an eine andere Person gibt der Betreiber diese Betriebsanleitung an diese Person weiter.

2.3 Warnhinweise

Diese Betriebsanleitung enthält Warnhinweise, die vor Restgefahren warnen.

Die Einstufung der Warnhinweise richtet sich nach der Schwere des Schadens, der bei Missachtung der Warnhinweise und Zuwiderhandlung von Handlungsempfehlungen eintreten kann.

2.3.1 Signalwörter und Signalfarben

Warnhinweise werden mit einem der nachfolgenden Signalwörter eingeleitet und mit einer entsprechenden Signalfarbe gekennzeichnet.

Signalwort	Bedeutung	Signalfarbe
GEFAHR	Folge bei Nichtbeachtung: Tod oder schwerste Verletzungen.	
WARNUNG	Folge bei Nichtbeachtung: Tod oder schwerste Verletzungen möglich.	
VORSICHT	Folge bei Nichtbeachtung: Schwere bzw. leichte Verletzungen möglich.	
HINWEIS	Folge bei Nichtbeachtung: Sachschäden bzw. Umweltschäden möglich.	
SICHERE HANDLUNG	Die nachfolgende Handlungsanleitung umsetzen.	-

2.3.2 Aufbau

Warnhinweise sind entsprechend der SAFE-Methode aufgebaut:

S	Signalwort (GEFAHR; WARNUNG, VORSICHT oder HINWEIS)
A	Art und Quelle der Gefahr Beschreibung der Gefahr und der Ursache der Gefahr
F	Folge Beschreibung der möglichen Folgen für Mensch, Tier und Umwelt, die durch die Gefahr eintreten können
E	Entkommen Handlungsempfehlungen, wie Gefahren vermieden werden können

2.4 Symbole

Die nachfolgenden Symbole werden in dieser Betriebsanleitung verwendet.

2.4.1 Warnzeichen

Das Warnzeichen ist ein Sicherheitszeichen, das vor einem Risiko oder einer Gefahr warnt.

Die nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick über verwendete Warnzeichen und deren Bedeutung.

Symbol	Bedeutung	Symbol	Bedeutung
	Warnung vor elektrischer Spannung		Allgemeines Warnzeichen

2.4.2 Gebotszeichen

Das Gebotszeichen ist ein Sicherheitszeichen, das ein bestimmtes Verhalten vorschreibt.

Die nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick über verwendete Gebotszeichen und deren Bedeutung.

Symbol	Bedeutung	Symbol	Bedeutung
	Schutzkleidung benutzen		Fußschutz benutzen

3 Beschreibung

Dieser Abschnitt enthält Informationen zum Verständnis des Materialschleusentürensatz.

3.1 Allgemeine Beschreibung

Allgemeine Beschreibung des Produkts

Materialschleusentürensatz, bestehend aus jeweils 3 Türelementen, als 1- oder 2-flügelige Version

- Türen mit Sichtfenster
- Türen mit Zwangsverriegelung
- gute Isoliereigenschaften gegen Wärme und Kälte
- helle, glatte Flächen ermöglichen einfache Reinigung
- Material: Aluminium pulverbeschichtet

3.2 Lieferumfang

Der Lieferumfang der Maschine umfasst folgende Positionen:

Pos.	Anzahl
Materialschleusentürensatz, bestehend aus 3 Türen	1
Steuerung Zwangsverriegelung	1
Elektro-Kabel Zwangsverriegelung	3
Diese Betriebsanleitung	1

3.3 Betriebsarten

3.3.1 Verfügbare Betriebsarten

Nutzungsart

Der Materialschleusentürensatz ist ausschließlich zur Verwendung in den nachfolgenden Nutzungsarten bestimmt.

Die Nutzung für andere Nutzungsarten ist nicht bestimmungsgemäß.

Nutzergruppen

- Gewerbliche Nutzer

Nutzungsumfeld

- auf überdachten Flächen
- in allseitig geschlossenen Räumen

4 Technische Daten

4.1 Dimensionen

	Rahmenmaße (mm)
2-flügelige Version	ca. 1300 x 2000
1-flügelige Version	ca. 1000 x 2000

4.2 Masse

	Gewicht (kg)
2-flügelige Version	ca. 530
1-flügelige Version	ca. 510

4.3 Energieversorgung Steuerung Zwangsverriegelung

Elektrisch	230V / 50Hz
------------	-------------

5 Sicherheit

Dieser Abschnitt enthält Informationen zum Schutz von Menschen, Haus- und Nutztieren und der Umwelt.

5.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Schleusentüren sind ausschließlich für folgende Verwendung bestimmt:

Bestimmungsgemäße Verwendung

Materialschleusentürensatz, bestehend aus jeweils 3 Türelementen, als 1- oder 2-flügelige Version.

Die Steuerung der Zwangsverriegelung sorgt dafür, dass niemals 2 Türen gleichzeitig geöffnet werden können.

Die Materialschleusentüren sind nicht geeignet zum Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen.

Der Nutzer hat die vorgegebenen Betriebsparameter der Bedienungsanleitung einzuhalten. Der Materialschleusentürensatz darf nur nach seiner Bestimmung verwendet werden. Jede weitere, darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgerufene Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer.

5.2 Fehlanwendung

Die Nutzung für folgende Zwecke ist nicht zulässig:

Vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendung

- Jede andere Anwendung als die in der Betriebsanleitung beschriebene
- Jede andere Verwendung als die unter "Bestimmungsgemäße Verwendung" beschriebene Nutzung ohne schriftliche Zustimmung des Herstellers
- Der Betrieb außerhalb der technischen Einsatzgrenzen
- Eigenmächtige Veränderungen oder Umbauten sowie Manipulation
- Verwendung, Installation, Betrieb, Wartung oder Reparatur in anderer Art und Weise als beschrieben
- Durchführung von Arbeiten durch nicht qualifiziertes Personal
- Verwendung von ungeeigneten oder unverträglichen Materialien, Betriebs- oder Hilfsstoffen oder Zubehör
- Nichteinhaltung von Sicherheits- und Bedienungshinweisen, Arbeitsschutz- bzw. Unfallverhütungsvorschriften oder einschlägigen gesetzlichen Vorschriften
- Das nicht zeitnahe Beheben von Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen können
- Verwenden von anderen als Original-Ersatz bzw. Zubehörteilen, die nicht in Qualität und Funktion gleichwertig sind
- Das Betreiben in technisch nicht einwandfreiem Zustand, nicht sicherheits- und gefahrenbewusst und nicht unter Beachtung aller Anweisungen der Dokumentation
- Die Verwendung der Schleusentüren in explosionsgefährdeten Bereichen

5.3 Hinweise zum Arbeitsschutz

Für die Umsetzung der Pflichten aus dem Arbeitsschutz ist der Betreiber der Maschine verantwortlich. Es gelten die Arbeitsschutzvorgaben des Landes, in dem die Maschine genutzt wird.

Die Pflichten umfassen unter anderem folgende Punkte:

- Personen diese Betriebsanleitung bzw. Auszüge bereitstellen, die mit bzw. im Zusammenhang mit der Maschine Aufgaben durchführen
- Die mitgeltenden Unterlagen diesen Personen bereitstellen
- Unterweisung der Personen in Bezug auf die bestimmungsgemäße Verwendung und Fehlanwendung
- Unterweisung der Personen in Bezug auf Schutzeinrichtungen und ergänzende Schutzeinrichtungen
- Unterweisung der Personen in Bezug auf Restrisiken

Diese Liste ist nicht erschöpfend und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

6 Transport

Dieser Abschnitt enthält Informationen zum außer- und innerbetrieblichen Transport der Maschine.

Der Transport ist die Ortsveränderung der Maschine mit manuellen oder technischen Mitteln.

6.1 Verlust von Garantieansprüchen

Die Hersteller-Garantie erlischt in folgenden Fällen:

- Bei Änderungen an dem Materialschleusentürensatz, die nicht mit dem Hersteller abgesprochen wurden
- Bei nicht ordnungsgemäßer Durchführung des Transports

6.2 Transport

6.2.1 Transportraum

Dabei werden die Materialschleusentüren von einem Einsatzort zu einem anderen Einsatzort transportiert.

6.2.2 Rechtsvorschriften

Der Transport der Materialschleusentüren erfolgt in Übereinstimmung mit den Rechtsvorschriften des Landes, in dem sie transportiert werden.

6.2.3 Qualifikation des Personals

Personen, die die Materialschleusentüren transportieren, müssen folgende Anforderungen erfüllen:

Person	Erforderliche Qualifikation
Spediteur	Abgeschlossen Ausbildung im Transportwesen und Erfahrung im Transport
Logistiker	Abgeschlossen Ausbildung und Erfahrung im Transport

6.2.4 Warnung vor Restrisiken



Quetschgefahr: Zum Schutz vor Überfahren von Gliedmaßen Sicherheitsschuhe tragen.

6.2.5 Transportmittel

Für den sicheren Transport wird ein Transportmittel benötigt, das folgende Voraussetzungen erfüllt:

- Die Tragkraft muss so dimensioniert sein, dass die Masse sicher aufgenommen werden kann.
- Die Größe der Transportfläche muss so dimensioniert sein, dass die Schleusentüren sicher auf der Transportfläche abgestellt werden können, ohne herunterzufallen.



Herunterfallen möglich durch ungewollte Lageveränderung beim Auf- und Abladen auf / von einem Transportmittel.

7 Montage

Dieser Abschnitt enthält Informationen zur sicheren Montage der Maschine.

Der Einbau der Materialschleusentüren erfolgt kundenseitig.

7.1 Installation der Zwangsverriegelung

Die Zwangsverriegelung sorgt dafür, dass niemals 2 Türen gleichzeitig geöffnet werden können.



Steuerung Zwangsverriegelung



Türelement

Die 3 Elektrokabel an die Steuerung Zwangsverriegelung und jeweils an ein Türelement anschließen. Dabei ist es egal, in welcher Reihenfolge die drei Stecker an die Steuerung angeschlossen werden.

8 Betrieb

Dieser Abschnitt enthält Informationen für die sichere Nutzung der Maschine.

8.1 Öffnen der Tür

Die Türen lassen sich nur nach betätigen des grünen Tasters öffnen. Eine Tür wird nur entriegelt, wenn keine weitere Tür geöffnet ist.

Die Tür zum Weißbereich kann nur von außen geöffnet werden und hat daher auf der Innenseite keinen Taster.



Über eine Notentriegelung, z. B. bei Stromausfall, können die Türen im Notfall geöffnet werden. Die Notentriegelung ist gegen unbeabsichtigtes Öffnen gesichert.



9 Ersatzteile

Für die sichere, störungsfreie und wirtschaftliche Nutzung der Materialschleusentüren sollten Original-Ersatzteile verwendet werden.

10 **Wartung**

tägliche Wartung

- Türelemente täglich reinigen

Zur Reinigung und Pflege können handelsübliche Haushaltsreiniger verwendet werden.

11 **Lagerung**

Dieser Abschnitt enthält Informationen über die sichere Lagerung der Materialschleusentüren.

Der Materialschleusentürensatz wird in folgenden Fällen gelagert:

- Nach einer Außerbetriebnahme für eine längere Nichtnutzung
- Nach einer Außerbetriebnahme für eine Standortverlagerung

11.1 **Voraussetzungen**

Für das Lagern müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

- gründlich gereinigt (dekontaminiert)
- um Schäden zu vermeiden, dürfen die Elemente nur in trockene, für Unbefugte unzugängliche Räume gelagert werden

Wir verweisen ausdrücklich auf mögliche zusätzliche regionale und nationale Vorschriften bei der Lagerung.

12 **Entsorgung**

Entsorgung ist das Erfassen, Sammeln, Umformen, Selektieren, Aufbereiten, Regenerieren, Vernichten, Verwerten und Verkaufen der zu entsorgenden Materialien, die in der Maschine verbaut sind.

Dieser Abschnitt enthält Informationen über die sach- und fachgerechte Entsorgung der Maschine.

12.1 **Qualifikation des Personals**

Personen, die die Materialschleusentüren entsorgen, müssen folgende Anforderungen erfüllen:

Person	Erforderliche Qualifikation
Entsorger	Qualifizierter Entsorgungsfachbetrieb zur rechtskonformen, sach- und fachgerechten Entsorgung

12.2 **Rechtsvorschriften**

Die Entsorgung erfolgt in Übereinstimmung mit den Rechtsvorschriften des Landes, in dem die Materialschleusentüren entsorgt werden.

Die Einhaltung dieser Rechtsvorschriften obliegt grundsätzlich dem Betreiber bzw. der mit der Entsorgung beauftragten Person.

13 EU-Konformitätserklärung

Der Hersteller / Inverkehrbringer

deconta GmbH
Im Geer 20
46419 Isselburg

erklärt hiermit, dass folgendes Produkt

Produktbezeichnung: Materialschleusentürensatz
Typbezeichnung: 488, 489
Seriennummer: siehe Typenschild
Handelsbezeichnung: Materialschleusentürensatz
Baujahr: siehe Typenschild
Beschreibung: Materialschleusentürensatz, bestehend aus jeweils 3 Türelementen, als 1- oder 2-flügelige Version

allen einschlägigen Bestimmungen der angewandten Rechtsvorschriften (nachfolgend) - einschließlich deren zum Zeitpunkt der Erklärung geltenden Änderungen - entspricht. Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller.

Folgende harmonisierte Normen wurden angewandt:

EN 60204-1:2018	Sicherheit von Maschinen - Elektrische Ausrüstung von Maschinen - Teil 1: Allgemeine Anforderungen (IEC 60204-1:2016 (modifiziert))
EN 60529:1991	Schutzarten durch Gehäuse (IP-Code) (IEC 60529:1989)
EN 61140:2002	Schutz gegen elektrischen Schlag - Gemeinsame Anforderungen für Anlagen und Betriebsmittel (IEC 61140:2001)
EN 61310-1:2008	Sicherheit von Maschinen - Anzeigen, Kennzeichen und Bedienen - Teil 1: Anforderungen an sichtbare, hörbare und tastbare Signale (IEC 61310-1:2007)
EN 62208:2011	Leergehäuse für Niederspannungs-Schaltgerätekombinationen - Allgemeine Anforderungen (IEC 62208:2011)
EN ISO 12100:2010	Sicherheit von Maschinen - Allgemeine Gestaltungsleitsätze - Risikobeurteilung und Risikominderung (ISO 12100:2010)

Folgende Rechtsvorschriften wurden angewandt:

Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU
RoHS-Richtlinie 2011/65/EU

Ort: Isselburg

Datum: 22.11.2023



Leiter Konstruktion / head of construction



Leiter Elektro / head of electro